

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 8

Artikel: Manager Symposium 1984 in Davos
Autor: Planta, Armon
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601479>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Armon Planta

Manager Symposium 1984 in Davos *

Angesichts des planetarischen Salats
den SIE angerichtet haben
bewirken ihre abgedroschenen Heilsprüche
gegen Drittweltverschuldung
Umweltzerstörung
Arbeitslosigkeit
und Rüstungswahnsinn
Brechreiz und Empörung

Arrogant geniessen SIE die Macht
und empfehlen bedenkenlos und stur:
Noch intensivere Anwendung *ihres* Heilmittels
als da ist
STEIGERUNG
alles dessen
was zum Kollaps unsrer Erde
führen muss

*Gedanken zur diesbezüglichen Fernsehsendung in der «Rundschau» vom Freitag, den 3. Februar, um 20.55 Uhr.

Us em
Innerrhoder
Witztröckli



Enn Innerrhoder Rekrut het
de Hoptme duzed. Do meent
de Hoptme, öb er denn nüd
wess, as dRekrute di Vo-
gsetzte nüd törid duze?
«Chöntischt bigotzdonder
recht haa, Hoptme, ond häbs
nüd oogeen (ungern)», het de
Rekrut zrogg gee. Sebedoni

En Appezöller choont eme alewile glege.



Unser Appenzeller ist gut – Schluck für Schluck für Schluck. 42 Kräuter und Gewürze sowie ein guter Schuss Berufsgeheimnis geben ihm sein unvergleichliches Aroma. Appenzeller Alpenbitter wird ohne künstliche Zusätze hergestellt und immer kühl getrunken: Sec als Magentröster oder gespritzt als Apéritif. Jederzeit und überall – zum Wohl!



«Trink öppis Natürlichs.»